heranzuziehen. Es wurden dazu vom Jahre 1848 an die größten und langwolligsten Schafe der Achalmer Heerde und ferner einige Böcke verwendet, die aus der Heerde des Grafen Schwerin-Wolfshagen in der Uckermark stammten und man legte deßhalb dieser Abtheilung der Heerde den Namen „Achalmer Schweriner Kammwollstamm“ bei. Dieser Stamm war etwas kleiner von Körper als der Englisch-Merino Stamm und stand hinter diesem zurück, was seine Tauglichkeit für die Schlachtbank anbelangte; in Bezug auf das Gewicht und den Werth des Wollerzeugnisses übertraf er ihn aber wesentlich und es wurde deßhalb in weiterem Verlaufe der Englisch-Merino Stamm dadurch verbessert, daß die größten Englisch-Merinoschafe ausgestoßen und der verbleibende Rest von Mutterschafen mit Böcken des vorerwähnten Merino-Kammwollstammes gepaart wurden.

CXIV. Jetztige Zusammensetzung der Heerde. Kopffahl.

Sonach besteht die Seeguter Heerde gegenwärtig aus zweierlei Stämmen, nämlich:

- 1) Kammwollschafen von reinem Merinoblute;
- 2) Kammwollschafen, die durch Zuzucht von Englisch-Merinoschafen herangezogen und durch Verwendung von Merino-Kammwollschafen reinen Blutes verbessert wurden.

Der Zahl nach ist die Heerde am 1. Juli 1861 zusammengesetzt wie folgt:

	Vom Merino-Kammwollstamm.	Vom Englisch-Merino-Kammwollstamm.
1. Böcke:		
älter als 1 Jahr	3	9
einjährige	8	13
Lämmer geboren im Decbr. 1860 und Janr. 1861	16	30
2. Hammellämmer von gleichem Alter . . .	39	74
ältere Hammel (die übrigen Hammel laufen auf der Domäne Weil)	—	60
3. Weibliche Thiere:		
Mutterschafe, die schon Lämmer haben, von allen Altersklassen bis zum Geburtsjahre 1858 .	138	276
Zeitschafe geb. im Decbr. 1858 und Janr. 1859, die im Janr. 1862 zum erstenmal lammen sollen	49	123
Jährlingschafe geb. im Decbr. 1859 und Jan. 1860	56	88
Lämmer geb. im Decbr. 1860 und Janr. 1861	56	115
Zusammen	365	788

Bestand der ganzen Heerde 1153 Stücke.

Außer diesen zweierlei Schafen sind zum Versuche einige kleine Stämme anderer Schafracen aufgestellt, von denen im Abschnitte VI. näher die Rede ist.

Von der angegebenen Stückzahl werden 80 der ältesten und der zur Nachzucht nicht mehr tauglichen Mutterschafe im Laufe des Sommers zur Schlachtbank verkauft und die 113 Hammellämmer kommen im Monat Juli nach Weil.

CXV. Körperbeschaffenheit, Charakter der Wolle.

Das durchschnittliche Gewicht der Thiere, aus denen die Heerde zusammengesetzt ist, beträgt in lebendem Zustande unmittelbar nach der Schur und zwar bei einem:

	Vom Merinofamm- wollstamm.	Vom Englisch-Merino- fammwollstamm.
Sprungbock	von 112 Pfd. bis 137 Pfd.	120 Pfd. bis 140 Pfd.
Bock von 1 $\frac{1}{2}$ Jahr	102 Pfd.	110 Pfd.
Mutterschaf von 4 $\frac{1}{2}$ Jahr, das ein Lamm gesäugt hat	72 "	78 "
Mutterschaf von 4 $\frac{1}{2}$ Jahr, das im letzten Winter kein Lamm gebracht hat (sog. Gölttschaf)	80 "	84 "
weibliches Schaf von 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, das im nächsten Winter das erste Lamm bringen soll	76 "	84 "
weibliches Schaf von 1 $\frac{1}{2}$ Jahr	60 "	66 "
Hammel von 1 $\frac{1}{2}$ Jahr	65 "	78 "
weibliches Lamm von 5 bis 6 Monat	38 "	41 "

Horn. Die Böcke des Merino-Kammwollstammes haben spiralförmig gewundene Hörner. Unter denjenigen des Englisch-Merino Stammes befinden sich welche ohne Hörner. Bei einigen weiblichen Thieren reinen Merino Stammes kommen kleine Hörner vor.

Der durchschnittliche Feinheitsgrad und der innere Bau der Wolle vom Merino-Kammwollstamm ist durch die beigegefügte Abbildung von einem Wollhaare anschaulich gemacht. Die Wolle ist zäh und weich. Die Wolle der Schafe des anderen Stammes ist bis jetzt durchschnittlich etwas gröber. Man zählt an dem einzelnen Wollhaare auf derselben Länge um $\frac{1}{4}$ weniger Kräufelungsbögen; auch ist sie nicht ganz so weich.

Der Fettschweiß der Wolle ist bei beiden Stämmen leicht löslich.

Die Thiere sind an Kopf und Füßen bewachsen und das Wlies ist gut geschlossen. Auf letzteres wird großer Werth gelegt, weil die Thiere, den längeren Theil des Jahres über, Nachts in den Pserch gelegt werden.